

Transmitter CC28

Modernste Überwachung brennbarer Gase

Ausg. 1
2004



Konzentrationsanzeige am Display des Transmitters

Ex-geschützter optischer und akustischer Alarm

ATEX-Zulassung Ex II 2G EEx dem [ib] IIC T4

Ein-Mann-Kalibrierung am Transmitter per Knopfdruck
oder Fernbedienung

Steckbarer Smart Sensor – Sensortausch ohne Öffnen
des Gehäuses

Kürzeste Ansprechzeit weltweit



Technologie für Mensch und Umwelt

CC28

– Überwachung brennbarer Gase nach dem neuesten Stand der Technik

Überlegene Technik

Wo immer Gefahren durch brennbare Gase oder Dämpfe zu erwarten sind, ist der Transmitter CC28 in Verbindung mit den bewährten Auswerteeinheiten der GfG für die zuverlässige Überwachung die optimale Lösung. Die ATEX-zertifizierte Bauweise, eine integrierte Ex-geschützte Hupe und grelle Alarm-LEDs ermöglichen den sicheren Einsatz einschließlich optischer und akustischer Alarmierung auch in explosionsgefährdeten Bereichen. Der Gasalarm erreicht so nicht nur den Kollegen in der Zentrale, sondern auch den Mitarbeiter direkt im Gefahrenbereich.

Smarte Sensoren

Die Installation bzw. der Sensortausch ist durch die Smart Sensor Technologie eine Sache von Sekunden – der Sensor wird einfach in den Transmitter gesteckt. Einstellungen werden direkt am Transmitter per Knopfdruck oder mittels Fernbedienung vorgenommen (Ein-Mann-Kalibrierung).

Fernbedienung RC2

Einige brennbare Gase sind leichter als Luft. Werden Transmitter in Deckennähe installiert, können durch permanent angeschlossene Kabel mit Steckverbinder für die Fernbedienung sämtliche Einstellungen mit der Fernbedienung getätigt werden, ohne erst eine Leiter hinaufklettern zu müssen. Mit einer Fernbedienung können so mehrere Transmitter bedient werden. Das Display der Fernbedienung ist dabei immer mit der Anzeige des Transmitters identisch. Inspektion, Wartung und Kalibrierungen werden dadurch wesentlich erleichtert. Zusätzlich übernimmt die Fernbedienung durch die Anzeige der vorliegenden Gaskonzentration die Funktion eines externen Displays.

Zuverlässiges Messen, mehr Sicherheit, minimale Betriebskosten

Die Messzelle und die eingebaute Temperaturkompensation gewährleisten höchste Messgenauigkeit. Der geringe Wartungsaufwand und die hohe Sensorlebensdauer sorgen für minimale Betriebskosten.



Durch die verbesserte Sensortechnologie und einen besonderen „Kamineffekt“ ist der CC28 der Transmitter für brennbare Gase mit der **weltweit kürzesten Ansprechzeit**. So bleiben den Anwendern entscheidende Sekunden mehr, um Gegenmaßnahmen einzuleiten oder um sich in Sicherheit zu bringen.



Integrierter Alarm – Geld gespart für Ex-Hupe, Ex-Leuchte und Verkabelung!

Bei der Version CC28 D kann die aktuelle Gaskonzentration vor Ort am Transmitter-Display abgelesen werden - und natürlich am GfG-Gasmesscomputer GMA. Der CC28 DA warnt zusätzlich mit grellen Alarm-LEDs und Hupe – so werden hohe Kosten für eine Ex-geschützte Hupe und einen Ex-geschützten Alarm vermieden, die Verkabelung von der Auswerteeinheit zu den Alarmgebern entfällt. In Kombination mit den flexiblen Gasmesscomputern der GfG bietet der CC28 also hervorragende Möglichkeiten, brennbare Gase günstig und äußerst zuverlässig zu überwachen.

Die Vorteile im Überblick

- Konzentrationsanzeige am Display oder an der Fernbedienung
- Weltweit schnellster Transmitter für brennbare Gase
- ATEX  II 2G EEx dem (ib) IIC T4
- Ex-geschützter optischer und akustischer Alarm
- Keine teure, Ex-geschützte Hupe nötig, deutlich weniger Verkabelungsaufwand
- Leichter Sensortausch durch steckbare Smart Sensoren
- 3 Vorort-Alarmschwellen einstellbar
- Geringer Wartungsaufwand
- Permanente Status- und Funktionsanzeige (Betrieb/Störung/Service) am Transmitter
- Einstellungen ohne Öffnen des Gehäuses per Tastendruck oder Fernbedienung, Bedienung auch bei ungünstiger Transmitterposition (z.B. unter der Decke)

CC28 – Technische Daten

Gase

Brennbare Gase und Dämpfe

Messbereiche

0 .. 100 % UEG, 0..50 % UEG

Messverfahren

Wärmetönung

Umgebungstemperatur

-20 .. + 50° C

Ausgangssignal

4 – 20 mA

Versorgungsspannung

15 – 30 V DC

Ansprechzeit

t₉₀ = 12 Sekunden

Gehäuseschutzart

IP64

Anzeige

4-stellige LCD-Anzeige für linearisierte Messwerte und Meldungen und Service, LEDs für Betrieb / Störung

Funktionstasten

3 Tasten für alle Einstellungen / Kalibrierung, Funktionstest

Transmitterkabel

Abgeschirmtes Messkabel
3 x 0,75mm² bis 200 m,
3 x 1,5 mm² bis 1000 m,
M 16 x 1,5

Abmessung

100 x 193 x 55 mm (B x H x T)

Gewicht

800 g mit Display

erwartete Sensorlebensdauer

3 - 5 Jahre

ATEX-Kennzeichnung

 II 2G EEx dem (ib) IIC T4 

EG-Baumusterprüfbescheinigung

BVS 04 ATEX E 132 X

EMV-Prüfung

EN 50270: 1999

Störaussendung:

Typenklasse I

Störfestigkeit:

Typenklasse II



GfG Gesellschaft für Gerätebau mbH
Klönnestraße 99, D-44143 Dortmund
Telefon: 02 31-56 40 00
Telefax: 02 31-51 63 13
E-mail: info@gfg-mbh.com
Internet: www.gasmessung.de



QM-System zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2000

Änderungen vorbehalten